

Michaelschule Papenburg rast bei Mini-Formel-1-Wettbewerb zu Erfolg

Für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

PAPENBURG In 1,130 Sekunden zum Sieg: Mit einer Geschwindigkeit von rund 80 km/h fährt der Miniatur-Formel-1-Rennwagen die Michaelschule Papenburg zur Deutschen Meisterschaft.

Das Schülererteam „Omen“, bestehend aus Annika Schult, Fin Heinzmann, Max Lang, Milan Elekes, Szymon Lewandowski, Sylwia Izworska und den Betreuern Claudia Burlager und Christian Voskuhl, hat sich auf Landesebene somit für die nationale Ausscheidung im Wettbewerb „Nordmetall Cup Formel 1 in der Schule“ qualifiziert.

Ein kleines Wirtschaftsunternehmen

Wie es in einer Pressemitteilung der Schule weiter heißt, entwarfen die Schüler zusätzlich zum normalen Unterricht den Boliden digital am PC. Im 3-D-Druckverfahren stellten sie den Rennwagen her und lackierten ihn. Über die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft entscheidet nicht nur die schnellste Fahrzeit, sondern auch Konstruktion, Design, Fertigung, Marketing und Präsentation vor einer



Digital entworfen und in 3-D gedruckt haben die Papenburger Schüler ihren Erfolgsrenner.

Fotos: Michaelschule Papenburg

Fachjury sind ausschlaggebend für die Wertung.

Außer den praktischen Arbeiten standen überdies das Entwerfen eines Portfolios im Bereich Technik und Unternehmen für die Jury und die Sponsoren auf dem Plan der Schülergruppe. Dabei akquirierten sie auch Wirtschaftspartner, die sie in vielen Bereichen ihres eigenen kleinen Wirtschaftsunternehmens unterstützt haben. „Die zusätzlichen Arbeitsstunden in der Schule sowie in Videokonferenzen haben sich gelohnt“, heißt es in der Mitteilung. Denn außer dem Ticket zur Deutschen Meisterschaft gewannen die Jugendlichen



Das erfolgreiche Schülererteam (Collage).

Sonderpreise in den Kategorien: beste Konstruktion, bestes Portfolio Technik, bestes Portfolio Unternehmen, die beste mündliche Präsentation und dazu noch das schnellste Fahrzeug.

Insgesamt zehn Teams aus Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen hatten an der virtuellen Meisterschaft teilgenommen mit dem Ziel,

Landesmeister zu werden und im Juni um den nationalen Meistertitel zu kämpfen. Der multidisziplinäre, internationale Wettbewerb „Nordmetall Cup Formel 1 in der Schule“ will junge Menschen für Technologie und Wissenschaft begeistern und im Zuge der Berufsorientierung Laufbahnen in Technik und Ökonomie aufzeigen. pm